



PIRATEN GRUPPE

IM RAT DER STADT KÖLN

An den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses
Herrn Andreas Wolter

An die Oberbürgermeisterin
Frau Henriette Reker

Thomas Hegenbarth

Lisa Gerlach

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 31.08.2017

AN/1173/2017

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	05.08.2017

Unfallgefahr zum neuen Schuljahr durch Elterntaxis

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des nächsten Verkehrsausschusses zu setzen:

Die Stadt Hannover hat in einem Modellprojekt die Straße vor einer Grundschule jeweils zwischen 7.30 Uhr und 8.15 Uhr gesperrt. Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, müssen diese schon vorher rauslassen. Ziel des Modellprojekts ist, die Gefahren durch sogenannte Elterntaxis vor den Schulen zu minimieren und die Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler im Straßenverkehr zu fördern. Im Stadtteil Rodenkirchen wurde im Juni 2017 mit dem „Walking Bus“ ein ähnliches Projekt gestartet.

Anlässlich des Schulbeginns in NRW am 30.08.2017 startete die Kampagne „Brems Dich! Schule hat begonnen“ der Verkehrswacht in NRW. Die Kampagne will u.a. darauf aufmerksam machen, dass es vor Schulen gehäuft zu Unfällen kommt. Report-K berichtete am 29.08.2017, dass die Zahl der Verkehrsunfälle in Köln und ganz NRW auf dem Schulweg gestiegen sei.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Ist ein ähnlich gelagertes Modellprojekt mit Straßensperrungen wie in Hannover in Köln möglich, und wenn ja, welche Kölner Schulen käme ein infrage?
2. Plant die Stadt Köln die Ausweitung des Projektes „Walking Bus“ auf andere Stadtteile?

3. Auf welchen Schulwegen im Stadtgebiet Köln kommt es häufiger zu Unfällen?
4. Welche zusätzlichen Maßnahmen werden in Köln zukünftig ergriffen, um die Zahl der Unfälle rund um Kölner Schulen zu senken?
5. Gibt es auch straßenbauliche Ursachen für den Anstieg der Unfälle rund um Kölner Schulen?

gez. Thomas Hegenbarth

gez. Lisa Hanna Gerlach